



OTTO VON GUERICKE  
UNIVERSITÄT  
MAGDEBURG

HW

FAKULTÄT FÜR  
HUMANWISSENSCHAFTEN

[GfdS]

Die Gesellschaft für deutsche Sprache und der Bereich Germanistik der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg laden zum Vortrag ein:

## "Populismus" in Zeiten des "Postfaktischen"

Prof. Dr. Thomas Niehr, RWTH Aachen

Wann: Dienstag, 30. Mai 2017, 19 Uhr

Wo: Otto-von-Guericke-Universität, Zschokkestr. 32, Gebäude 40 Raum 238

Fragt man, was Populisten kennzeichnet, so findet man einen ersten Zugang über die Sprache, die sie verwenden. Der Sprachwissenschaftler Thomas Niehr beobachtet den öffentlichen Diskurs und schaut darauf, wie Populisten ihre Politik verkaufen. Er entdeckt dabei, dass die Grenzen des Sagbaren immer mehr verschoben werden. Rechtspopulisten benutzen z.B. historisch belastete Wörter, deuten sie um oder versuchen, nationalsozialistische Vokabeln wieder hoffähig zu machen. Wird beispielsweise im Zusammenhang mit Flüchtlingsbewegungen von einer „Umvolkung“ gesprochen, so sollen dadurch ganz gezielt Assoziationen zum Nationalsozialismus erzeugt werden, die öffentliche Kontroversen provozieren und als Tabubruch entlarvt werden müssen. Wenn Populisten „das Volk“ gegen „die Eliten“ aufbringen wollen, funktioniert die Abgrenzungsideologie, weil komplexe Zusammenhänge als vermeintliche Gewissheiten vereinfacht werden. Der Vortrag geht vom politischen Kampfbegriff „Populismus“ aus und transformiert ihn in eine linguistisch beschreibbare Kategorie.

Der Eintritt ist frei.

Kontaktadresse: Vorsitzende des Ortszweigs Magdeburg der GfdS: Dr. Kornelia Pollmann, Otto-von-Guericke-Universität, Institut III: Philologie, Philosophie, Sportwissenschaft, Bereich Germanistik Tel. 0391 6756640 / 16616; E-Mail: [kornelia.pollmann@ovgu.de](mailto:kornelia.pollmann@ovgu.de)